

Universitätsexperte
Therapeutisches
Notfallmanagement
des Vergifteten Patienten
für die Krankenpflege



Universitätsexperte

Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH** Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-therapeutisches-notfallmanagement-vergifteten-patienten-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01 Präsentation

Vergiftungen entstehen durch den Kontakt mit einer für den Körper schädlichen Substanz, sei es durch Verschlucken, Einatmen, Injektion oder auf andere Art und Weise. Die Spezialisierung in diesem Bereich wird oft nicht anerkannt, aber es ist kein Geheimnis, dass sie in unserer Gesellschaft und im Gesundheitssystem von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass das Gesundheitspersonal fortgebildet wird, um bei der Behandlung eines Patienten mit Vergiftungssymptomen optimal reagieren zu können. Das macht dieses Programm zu einem Maßstab für Pflegekräfte, die ihr berufliches Niveau verbessern wollen.





“

*Lernen Sie die neuesten Fortschritte
in der Notfalltherapie von Patienten
mit Vergiftungserscheinungen kennen,
um eine qualitativ hochwertige Praxis
durchführen zu können"*

Vergiftungen sind oft schwierig zu handhaben. Die Anzeichen und Symptome können vielfältig und unspezifisch sein, so dass die Bewertung dieser Patienten eine gute Anamnese, eine ausführliche Befragung, bei der alle Details verstanden werden, sowie eine vollständige körperliche Untersuchung und medizinisches Personal, das für den Umgang mit jeder Art von Eventualität fortgebildet ist, erfordert.

Daher wurde dieses Programm zum therapeutischen Notfallmanagement des vergifteten Patienten für die Krankenpflege entwickelt, um Fachleute mit ausreichenden Kenntnissen in Humantoxikologie auszustatten, damit sie die Herausforderung der Pflege von Patienten mit dringenden toxikologischen Problemen erfolgreich bewältigen können.

Das Programm ist grundsätzlich auf die tägliche Berufspraxis ausgerichtet und bezieht sich auf die Untersuchung derjenigen Giftstoffe, die am häufigsten mit Patienten in Kontakt kommen. Dabei werden die theoretischen Grundlagen des Themas so weit wie möglich minimiert und der Schwerpunkt auf die klinische Versorgung des vergifteten Patienten gelegt. Gleichzeitig haben wir dem praktischen Ansatz, der für eine erfolgreiche Therapie erforderlich ist, besondere Bedeutung beigemessen.

Die Inhalte dieses Universitätsexperten sind in große, pädagogisch zusammenhängende Themengruppen gegliedert. Auf diese Weise wird der Student in der Lage sein, die richtige Bewertung eines vergifteten Patienten zu verstehen, den lebenserhaltenden Prozess zu erklären und präventive Techniken zur gastrointestinalen Absorption anzuwenden.

Der gesamte Inhalt ist zu 100% online verfügbar, so dass der Student bequem studieren kann, wo und wann er will. Er braucht lediglich ein Gerät mit Internetzugang, um seine Karriere einen Schritt weiterzubringen. Eine zeitgemäße Modalität mit allen Garantien, um die Pflegekraft in einem sehr gefragten Sektor zu positionieren.

Dieser **Universitätsexperte in Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten für Toxikologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Ikonographie der klinischen und diagnostischen Bildgebung
- Ein interaktives, auf Algorithmen basierendes Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden in der Toxikologie
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Das Programm Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege hilft Ihnen, den Prozess der lebenserhaltenden Maßnahmen bei akut vergifteten Patienten zu erlernen"

“

Verbessern Sie Ihr Wissen in der Notfalltherapie des vergifteten Patienten durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen erhalten"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie die Dekontaminationsverfahren für dermatologische Vergiftungen kennenlernen.

Erkennen Sie die Krankheitsbilder, die bei Vergiftungen mit neurologischer Beeinträchtigung auftreten können.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms besteht darin, das richtige Handeln von Pflegekräften im Umgang mit einem vergifteten Patienten zu gewährleisten. All dies wird durch ein theoretisches und praktisches Studium erreicht, so dass die Fachkraft in der Lage ist, das dringende therapeutische Management des vergifteten Patienten auf praktische und fundierte Weise zu beherrschen. Am Ende der Fortbildung wird die Pflegekraft also vollständig darauf vorbereitet sein, in diesen Fällen mit größerer Erfolgsgarantie einzugreifen.



“

Spezialisieren Sie sich auf das therapeutische Notfallmanagement des vergifteten Patienten und stellen Sie die Differentialdiagnose zwischen den verschiedenen nierentoxischen Syndromen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Definieren der grundlegenden und allgemeinen Prinzipien der Versorgung eines schwer vergifteten Patienten
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Giftstoffe in unserer Umgebung
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Anzeichen und Symptome im Zusammenhang mit schweren akuten Vergiftungen und deren Auswirkungen auf die Organe
- ♦ Einführen von Mechanismen zum Schutz des schwer vergifteten Patienten und seiner Umgebung
- ♦ Erkennen von Komplikationen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Giftstoff oder dem Gesundheitszustand des Patienten
- ♦ Erklären des Prozesses der Pflege, Diagnose und Behandlung des schwer vergifteten Patienten in all seinen Dimensionen



Spezifische Ziele

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- ♦ Erläutern der Dekontaminationsverfahren bei akuten dermatologischen Intoxikationen
- ♦ Definieren der toxikologischen Mechanismen im männlichen Urogenitalsystem
- ♦ Definieren der toxikologischen Mechanismen im weiblichen Urogenitalsystem
- ♦ Erklären der Auswirkungen von Xenobiotika
- ♦ Beschreiben der EKG-Anomalien, die bei einer kardialen Intoxikation auftreten und zu einer Beeinträchtigung des Herzens führen
- ♦ Beschreiben der möglichen Herzrhythmusstörungen, die bei akuten Vergiftungen festgestellt werden können
- ♦ Beschreiben der hämatologischen Beeinträchtigung, die bei akuten Vergiftungen auftritt
- ♦ Beschreiben der organischen Auswirkungen der Toxikologie bei Sportlern und der verschiedenen verwendeten Produkte
- ♦ Identifizieren von Intoxikationen im Zusammenhang mit möglichen pharmakologischen Fehlern bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Beschreiben der Maßnahmen im Falle einer Überdosis bei schwangeren Frauen



Ergreifen Sie die Initiative und legen Sie den therapeutischen Ansatz für den Patienten fest, der durch das Einatmen von Dämpfen oder anderen Substanzen vergiftet wurde"

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: Lebenserhaltung

- ♦ Erklären der Vorgehensweise bei der Untersuchung eines Patienten mit einer Rauchvergiftung
- ♦ Festlegen des therapeutischen Ansatzes, der bei Patienten mit Rauchvergiftung oder anderen Vergiftungen der Atemwege anzuwenden ist
- ♦ Erstellen einer Differentialdiagnose zwischen den verschiedenen nierentoxischen Syndromen
- ♦ Identifizieren der klinischen Symptome, die bei einer Intoxikation mit neurologischer Beeinträchtigung auftreten können
- ♦ Beschreiben der systemischen Auswirkungen einer Augenvergiftung
- ♦ Identifizieren der Rauschmittel, die eine Leberbeeinträchtigung verursachen, und ihrer Auswirkungen auf organischer Ebene
- ♦ Identifizieren von gewalttätigem und selbstverletzendem Verhalten im Zusammenhang mit psychiatrischer Toxikologie

Modul 3. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: spezifische Behandlung

- ♦ Erklären der Grundsätze der Teratogenese und aller Produkte, die sie hervorrufen können
- ♦ Identifizieren der Produkte, die ein Vergiftungsrisiko für Mutter und Neugeborenes während des Stillens darstellen können
- ♦ Erklären des Verfahrens zur Dekontamination des Magen-Darm-Trakts bei akut vergifteten Kindern
- ♦ Beschreiben der Epidemiologie, Ätiologie und Folgen akuter Vergiftungen in der pädiatrischen und neonatalen Altersgruppe
- ♦ Die Merkmale von absichtlichen und unabsichtlichen Vergiftungen bei älteren Menschen
- ♦ Erklären der verschiedenen therapeutischen Ansätze bei akut vergifteten älteren Menschen
- ♦ Beschreiben der spezifischen Xenobiotika, die in der pädiatrischen und neonatalen Altersgruppe verwendet werden können

Modul 4. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: zusätzliche Aspekte

- ♦ Bestimmen der Toxikokinetik von Paracetamol und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Bestimmen der Toxikokinetik von Antimykotika und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Bestimmen der Toxikokinetik von entzündungshemmenden Medikamenten und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Opioiden und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Antiepileptika und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Antihistaminika und abschwellenden Mitteln und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Identifizieren der Toxikokinetik von Antidiabetika und Hypoglykämika und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung
- ♦ Erklären der Toxikokinetik von Bisphosphonaten und Antineoplastika und ihrer Behandlung im Falle einer akuten Vergiftung

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehört eine Gruppe von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen, die in allen Bereichen der Notfall-Toxikologie für die Krankenpflege tätig sind und die ihre langjährige Erfahrung in dieses Programm einfließen lassen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Entwicklung des Programms beteiligt, damit die Pflegekräfte besser qualifiziert sind und über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um bei alkoholisierten Patienten zu intervenieren.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Notfall-Toxikologie für die Krankenpflege"

Leitung



Dr. Alvarez Rodriguez, Cesáreo

- Koordination der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- Wissenschaftlicher Sekretär der Galizischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES Galicia)
- Stellvertretender Sekretär für Ausbildung der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- Wissenschaftliches Komitee der XXI. Konferenz über Glyzinische Toxikologie und XI. Konferenz über Toxikovigilanz (Oktober 2017)
- Präsident des wissenschaftlichen Komitees des XXV. Kongresses der Spanischen Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)
- Notarzt, Leitung der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Santiago de Compostela
- Forschungsdiplom der Universität von Salamanca
- Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- Leitung von Doktorarbeiten im Bereich der klinischen Toxikologie (Außerordentlicher Preis)
- Mitglied des Redaktionsausschusses der Zeitschrift Emergencias
- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- Universitätsexperte für Gesundheitsförderung
- Ausbilder für Advanced Life Support (akkreditiert von der American Heart Association)

Professoren

Dr. Burillo-Putze, Guillermo

- ♦ Notfallkoordination des Universitätskrankenhauses der Kanarischen Inseln
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von La Laguna Promotion in Medizin an der Universität von La Laguna, Außerordentlicher Promotionspreis
- ♦ Leiter von 5 Doktorarbeiten
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin
- ♦ Universitätsexperte in Toxikologie an der Universität von Sevilla
- ♦ Ausbilder für Advanced Hazardous Materials Life Support (AHLS), American College of Clinical Toxicology, Washington, USA
- ♦ Eingetragen im Europäischen Register für Toxikologen (EUROTOX), das von der Spanischen Vereinigung für Toxikologie (AETOX) verwaltet wird
- ♦ Außerordentlicher Professor für Notfallmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität von La Laguna

Dr. Bajo Bajo, Angel Ascensiano

- ♦ Arzt in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Salamanca
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Salamanca (außerordentlicher Promotionspreis)
- ♦ Zertifiziert in Notfallmedizin durch die Spanische Gesellschaft für Notfallmedizin (SEMES)

Hr. Carnero Fernandez, César Antonio

- ♦ Stellvertretender Inspektor der Nationalen Polizei
- ♦ TEDAX-NRBQ-Spezialist in der TEDAX-NRBQ-Einheit der Nationalen Polizei
- ♦ Lehrbeauftragter in TEDAX-NRBQ für nationale Einrichtungen und Sicherheitskräfte und -korps

Fr. Giralde Martínez, Patricia

- ♦ Notärztin in der Notfallversorgung des galicischen Gesundheitsdienstes 061
- ♦ Berufserfahrung in der Krankenhaus-Notfallmedizin im Krankenhaus von Montecelo
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang für Notfälle, Notsituationen und Katastrophen an der Universität CEU San Pablo
- ♦ Dozentin im Aufbaustudiengang „Universitätsexperte in Notfälle und Notsituationen“ an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Complutense von Madrid

Dr. Miguéns Blanco, Iria

- ♦ Notärztin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón in Madrid
- ♦ Berufserfahrung in der präklinischen Notfallmedizin im Notfalldienst der Gemeinschaft Madrid - SUMMA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Lehre und digitalen Kompetenzen in den Gesundheitswissenschaften von der Universität CEU Cardenal Herrera

Dr. Mayan Conesa, Plácido

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Diplom für Weiterführende Studien an der Universität von A Coruña
- ♦ Notarzt am Universitätskrankenhaus von A Coruña
- ♦ Gutachter für die Zeitschrift Emergencias
- ♦ Dozent für Advanced Life Support

Dr. Maza Vera, María Teresa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ♦ Notärztin am Krankenhaus Álvaro Cunqueiro in Vigo
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Diplom für Weiterführende Studien in Gesundheitswissenschaften, Universität von Vigo
- ♦ Koordination des wissenschaftlichen Komitees des XXIV. Autonomen Kongresses von SEMES Galicia

Hr. Rodríguez Domínguez, José María

- ♦ Nationaler Polizeibeamter
- ♦ TEDAX-NRBQ-Spezialist in der TEDAX-NRBQ-Einheit der Nationalen Polizei
- ♦ Dozent für TEDAX-NRBQ für nationale und internationale Organisationen
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Santiago de Compostela



Dr. Suárez Gago, María del Mar

- ♦ Fachärztin für Innere Medizin
- ♦ Mitglied der Arbeitsgruppe Toxikologie von SEMES Galicia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Oberärztin in der Notaufnahme des Krankenhauses von Verín
- ♦ Berufserfahrung in der außerklinischen Notfallmedizin in Portugal
- ♦ VMER-Akkreditierung (Fahrzeug für medizinische Notfälle und Wiederbelebung) des Ausbildungszentrums des Nationalen Instituts für medizinische Notfälle von Porto (INEM)

“*Unser Lehrkörper wird Ihnen sein
ganzes Wissen zur Verfügung
stellen, damit Sie auf dem
neuesten Stand der Dinge sind*“



04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan des Universitätsexperten in Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten medizinischen und pädagogischen Einrichtungen entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen in diesem Bereich verfügen. Sie alle engagieren sich für einen qualitativ hochwertigen Unterricht mit Hilfe neuer Bildungstechnologien. Am Ende der Fortbildung wird die Fachkraft besser in der Lage sein, mit allen Notfällen umzugehen, die bei einem vergifteten Patienten auftreten können.



“

*Der Lehrplan des Universitätsexperten in
Therapeutisches Notfallmanagement des
Vergifteten Patienten ist so konzipiert,
dass er Ihre berufliche Exzellenz garantiert"*

Modul 1. Bewertung des vergifteten Patienten

- 1.1. Erste Bewertung des vergifteten Patienten
 - 1.1.1. Die Krankenakte
 - 1.1.1.1. Anamnese
 - 1.1.1.2. Körperliche Untersuchung
 - 1.1.1.3. Ergänzende Untersuchungen
 - 1.1.2. Toxikologische Syndrome
 - 1.1.2.1. Sympathomimetika
 - 1.1.2.2. Cholinergika
 - 1.1.2.3. Anticholinergika
 - 1.1.2.4. Serotonerge
 - 1.1.2.5. Opioide
 - 1.1.2.6. Beruhigungsmittel-Hypnotikum
 - 1.1.2.7. Halluzinatorisch
 - 1.1.3. Metabolische Azidose in der Toxikologie
 - 1.1.4. Diagnose von Vergiftungsverdacht und diagnostische Hypothesen
 - 1.1.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 1.2. Toxische Organschäden
 - 1.2.1. Vorläufig
 - 1.2.1.1. Einführung
 - 1.2.1.2. Index
 - 1.2.1.3. Ziele
 - 1.2.2. Toxikologie der Leber
 - 1.2.3. Nierentoxikologie
 - 1.2.4. Hämatologische Toxizität
 - 1.2.5. Neurologische und psychiatrische Toxikologie
 - 1.2.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
 - 1.2.7. Kardiovaskuläre und respiratorische Toxikologie
- 1.3. Toxikologie der Gruppe
 - 1.3.1. Vorläufig
 - 1.3.1.1. Einführung
 - 1.3.1.2. Index
 - 1.3.1.3. Ziele

- 1.3.2. Reproduktive und perinatale Toxikologie
- 1.3.3. Neonatale und pädiatrische Toxikologie
- 1.3.4. Geriatrische Toxikologie
- 1.3.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 2. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: Lebenserhaltung

- 2.1. Ein vollständiger Überblick über die Behandlung von Vergiftungen
- 2.2. Lebenserhaltung des vergifteten Patienten: Herz-Kreislauf-Stillstand
 - 2.2.1. Die Grundpfeiler der Lebenserhaltung bei Herz- und Atemstillstand
 - 2.2.2. Atemstillstand und Beatmungshilfe
 - 2.2.3. Herz-Kreislauf-Stillstand bei einem vergifteten Patienten
 - 2.2.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.3. Akutes respiratorisches Versagen bei vergifteten Patienten und dessen therapeutische Behandlung
 - 2.3.1. Vorläufig
 - 2.3.2. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer Atemwegsobstruktion
 - 2.3.3. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund von Hypoventilation
 - 2.3.4. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer verminderten inspiratorischen Sauerstofffraktion
 - 2.3.5. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer gestörten alveolokapillären Diffusion
 - 2.3.6. Akutes respiratorisches Versagen aufgrund einer Beeinträchtigung des Sauerstofftransports oder der Sauerstoffverwertung im Gewebe
 - 2.3.7. Gemischte akute respiratorische Insuffizienz
 - 2.3.8. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 2.4. Hämodynamische Stabilität und Instabilität bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.1. Der Schock und seine verschiedenen Arten bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.2. Therapeutische Behandlung des Schocks bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.3. Hypotonie und Bluthochdruck bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.4. Herzrhythmusstörungen bei akuten Vergiftungen
 - 2.4.5. Akutes Koronarsyndrom bei einem vergifteten Patienten
 - 2.4.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung



- 2.5. Neuropsychiatrische Störungen im Zusammenhang mit Vergiftungen
 - 2.5.1. Veränderte Bewusstseinssebene. Toxisches Koma
 - 2.5.2. Krämpfe
 - 2.5.3. Verhaltensstörung. Umgang mit dem unruhigen Patienten
 - 2.5.3.1. Ätiologie der psychomotorischen Unruhe. Toxikologisch bedingte Ursachen
 - 2.5.3.2. Schutzmaßnahmen für Gesundheitspersonal
 - 2.5.3.3. Verbale, mechanische und pharmakologische Zwangsmaßnahmen
 - 2.5.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 3. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: spezifische Behandlung

- 3.1. Die drei Phasen der spezifischen Behandlung von Vergiftungen
- 3.2. Verringern der Absorption des Giftes
 - 3.2.1. Dekontamination des Verdauungstraktes
 - 3.2.1.1. Emetika
 - 3.2.1.2. Magenspülung
 - 3.2.1.3. Aktivierte Holzkohle
 - 3.2.1.4. Kathartika
 - 3.2.1.5. Vollständige Darmspülung
 - 3.2.2. Dekontamination der Haut
 - 3.2.3. Dekontamination der Augen
 - 3.2.4. Verhinderung der parenteralen Absorption
 - 3.2.5. Verhinderung der Aufnahme über die Atemwege
 - 3.2.6. Endoskopie und Chirurgie
 - 3.2.7. Verdünnung
 - 3.2.8. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

- 3.3. Verbesserung der Ausscheidung von Giftstoffen
 - 3.3.1. Nieren-Clearance
 - 3.3.1.1. Erzwungene Diurese
 - 3.3.1.2. Alkalische Diurese
 - 3.3.2. Extrarenale Clearance
 - 3.3.2.1. Dialyse
 - 3.3.2.2. Hämo-perfusion, Hämo-filtration, Hämo-diafiltration
 - 3.3.2.3. Plasmapherese und Austauschtransfusion
 - 3.3.2.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 3.4. Antidote
 - 3.4.1. Wichtigste Gegenmittel
 - 3.4.1.1. Indikationen, Kontraindikationen, Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen
 - 3.4.1.2. Dosis
 - 3.4.2. Der Mindestvorrat an Gegenmitteln hängt von der Art des Krankenhauses oder Gesundheitszentrums ab
 - 3.4.3. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung

Modul 4. Therapeutisches Management des vergifteten Patienten: zusätzliche Aspekte

- 4.1. Allgemeiner Überblick über die zu berücksichtigenden zusätzlichen Aspekte
- 4.2. Der suizidale Patient und die Toxikologie. Psychiatrische Beurteilung
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Risikofaktoren für selbstverletzendes Verhalten
 - 4.2.3. Bestimmung des Schweregrads des Selbstverletzungsversuchs
 - 4.2.4. Management des suizidalen Patienten
 - 4.2.5. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.3. Medizinisch-juristische Aspekte der toxikologischen Versorgung
 - 4.3.1. Einführung
 - 4.3.2. Berichterstattung an das Gericht
 - 4.3.3. Die medizinisch-juristische Autopsie
 - 4.3.4. Entnahme von Proben aus dem Leichnam des Patienten
 - 4.3.5. Informierte Zustimmung und freiwillige Entlassung des betrunkenen Patienten
 - 4.3.6. Die Entnahme von Blutproben für toxikologische Untersuchungen in der Notaufnahme



- 4.3.7. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.4. Schutzmaßnahmen für Gesundheitspersonal
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
 - 4.4.3. Maßnahmen zur Vorbeugung von Vergiftungen für Beschäftigte im Gesundheitswesen
 - 4.4.4. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.5. Allgemeine Kriterien für die Aufnahme auf einer Intensivstation
 - 4.5.1. Einführung
 - 4.5.2. Tabelle der Kriterien
 - 4.5.3. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.6. Toxikologisch bedingte Rhabdomyolyse
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Konzept und Pathophysiologie
 - 4.6.3. Allgemeine Ätiologie und toxikologische Ursachen der Rhabdomyolyse
 - 4.6.4. Klinische und labortechnische Manifestationen und Komplikationen
 - 4.6.5. Behandlung
 - 4.6.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.7. Methämoglobinämie mit toxikologischer Ursache
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Pathophysiologie
 - 4.7.3. Ätiologie der Methämoglobinämie
 - 4.7.4. Klinische Manifestationen
 - 4.7.5. Verdachtsdiagnose, Differentialdiagnose und Bestätigungsdiagnose
 - 4.7.6. Behandlung
- 4.8. Überempfindlichkeit und Anaphylaxie als Folge von Tierstichen oder Bissverletzungen
 - 4.8.1. Einführung
 - 4.8.2. Ätiologie
 - 4.8.3. Arten von Überempfindlichkeit
 - 4.8.4. Klinische Manifestationen
 - 4.8.5. Diagnose
 - 4.8.6. Therapeutische Behandlung
 - 4.8.7. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung
- 4.9. Notfälle im Zusammenhang mit psychotropen Medikamenten
 - 4.9.1. Einführung
 - 4.9.2. Neuroleptisches malignes Syndrom
 - 4.9.2.1. Konzept und Risikofaktoren
 - 4.9.2.2. Klinische Manifestationen und Differentialdiagnose
 - 4.9.2.3. Behandlung
 - 4.9.3. Serotonergisches Syndrom
 - 4.9.3.1. Ursachen
 - 4.9.3.2. Klinische Manifestationen und Differentialdiagnose
 - 4.9.3.3. Behandlung
 - 4.9.4. Akute Dystonie
 - 4.9.5. Medikamenteninduzierter Parkinsonismus
 - 4.9.6. Schlussfolgerungen und wichtige Punkte zur Erinnerung



*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Spezialisierungserfahrung zur
Förderung Ihrer beruflichen
Entwicklung"*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



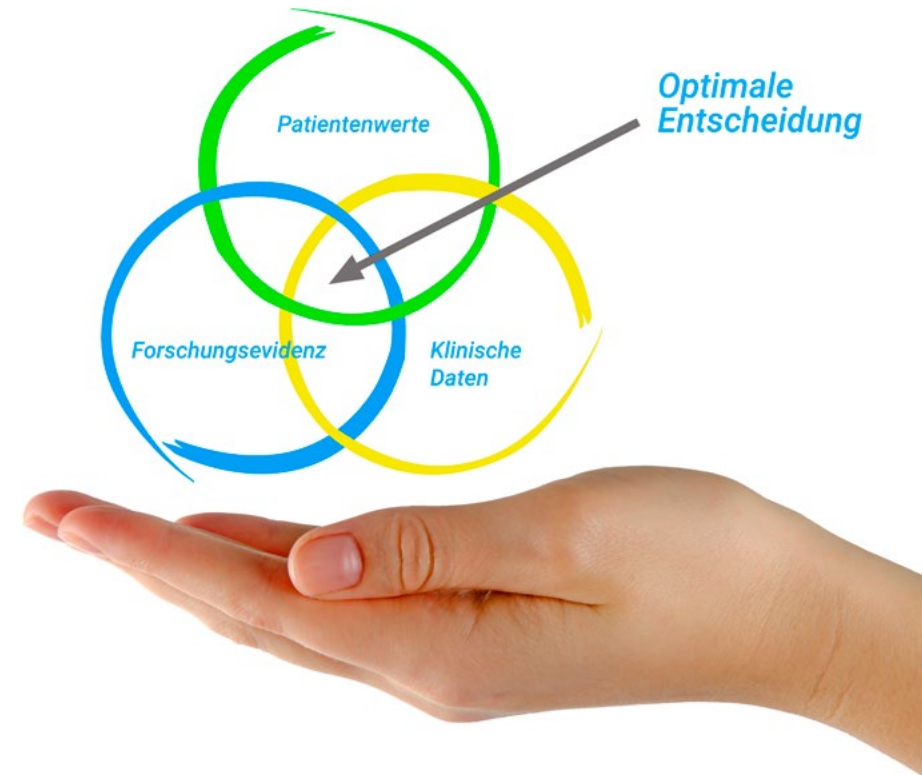
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

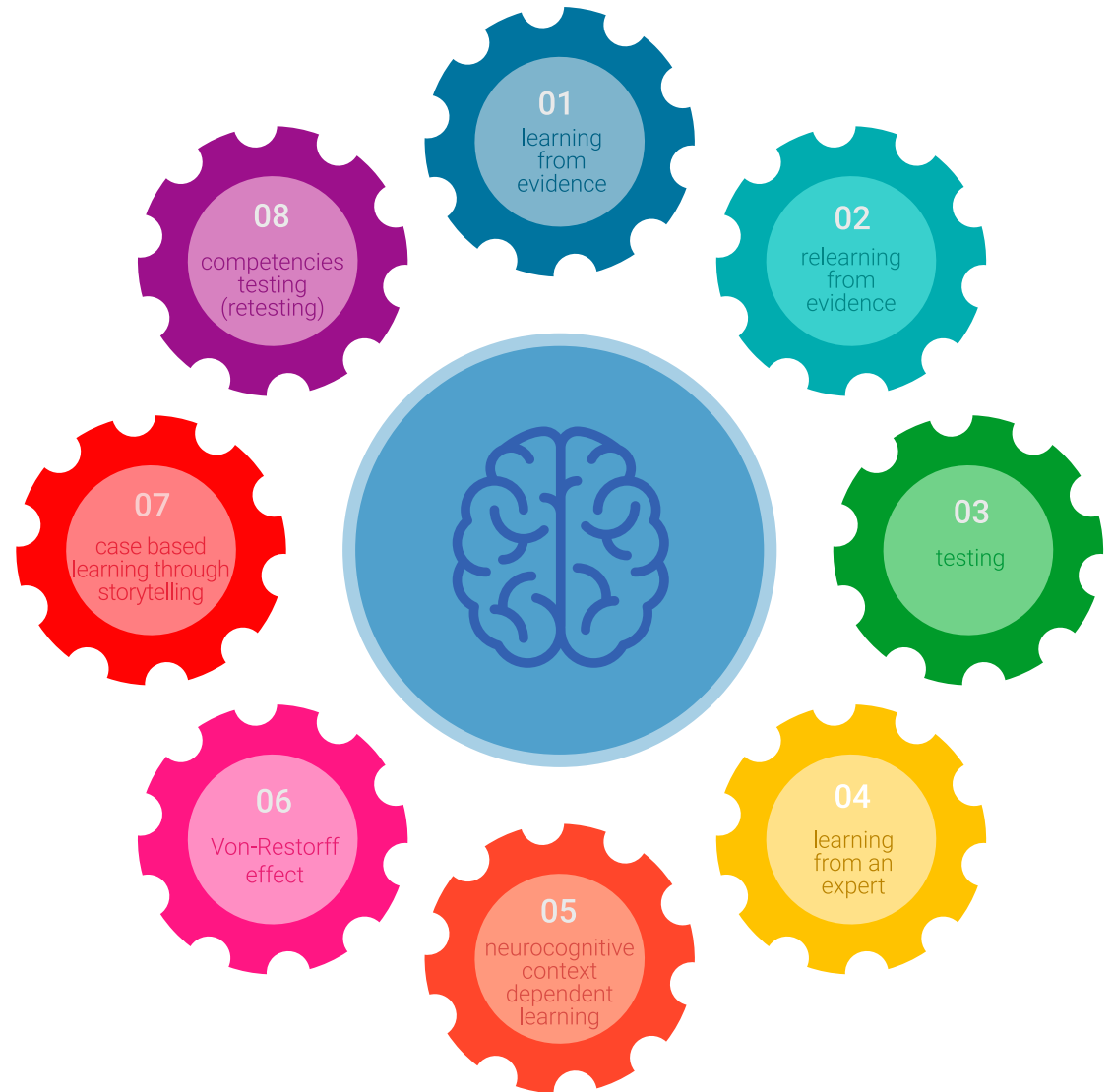


Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

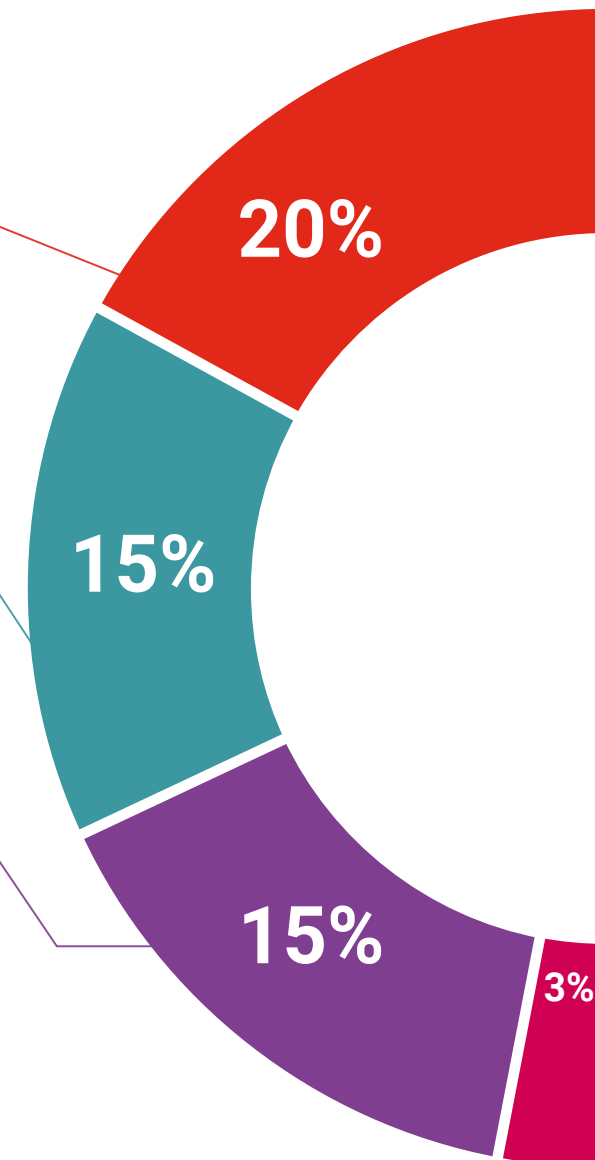
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

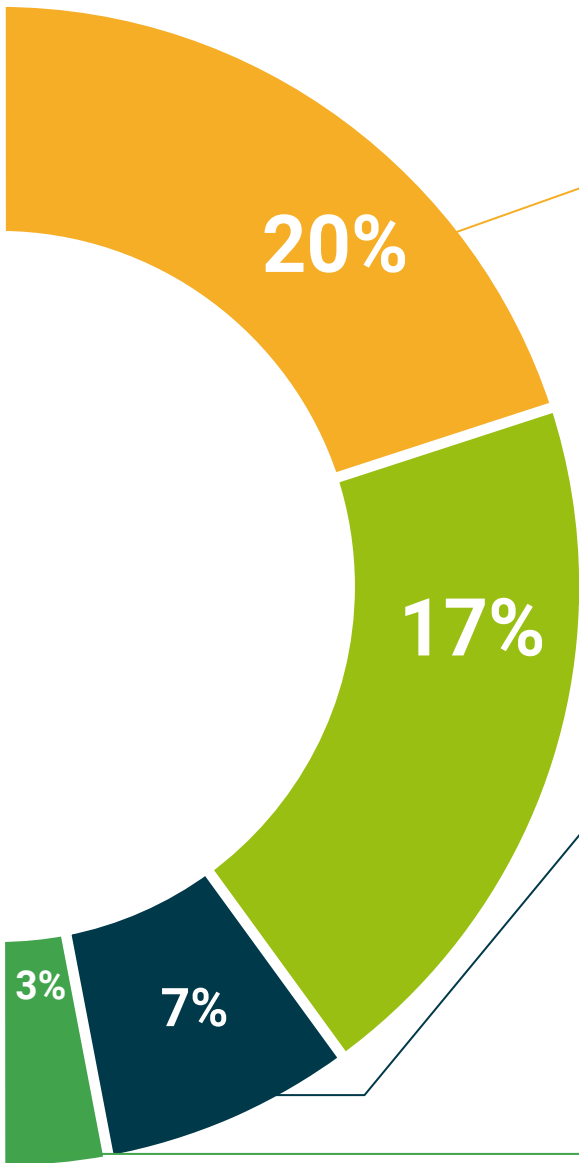
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Therapeutisches Notfallmanagement des Vergifteten Patienten für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Therapeutisches
Notfallmanagement
des Vergifteten Patienten
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Therapeutisches
Notfallmanagement
des Vergifteten Patienten
für die Krankenpflege